

## Protokoll

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Samtgemeinde Zeven am Dienstag, dem 16.01.2018, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Simon Tewes

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hermann Albers	Vertretung für Herrn
Ratsherr	Jens Behrens	
Ratsherr	Lukas Cordes	
Ratsfrau	Susanne Dörfler	
Ratsherr	Hans-Joachim Jaap	
Ratsherr	Ragnar Kaesche	
Ratsherr	Hans Günter Krauskopf	
Ratsherr	Lars Rosebrock	
Ratsherr	Martin Setzer	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	

#### Verwaltung

Samtgemeindebür-	Jürgen Husemann	
Allgemeine Vertreterin	Irene Körner	
Kämmerer	Kai Michaelsen	
Samtgemeindeamts-	Martina Asmus	
Samtgemeindeamts-	Michael Körner	
Fachbereichsleitung	Günter Neß	
Wirtschaftsförderer	Christoph Reuther	
Gleichstellungsbeauf-	Gwendolyn Stort	
technische Angestell-	Kerstin Alpers	Bis TOP 4
Protokollführerin	Lara Böschchen	

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Jürgen Holsten

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Tewes begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

#### 3. Bericht

Herr Michaelsen berichtet, dass die aktuelle Finanzsoftware der Samtgemeinde Zeven nicht mehr zeitgemäß ist und auch seitens des Entwicklers, der KAI-Gruppe, ab 2023 keine Weiterentwicklung mehr durchgeführt wird. Als Mitglied der KAI-Gruppe kann sich die Samtgemeinde Zeven an einer gemeinsamen Ausschreibung für eine Finanzsoftware durch

die KAI beteiligen oder gegebenenfalls auch eine eigene Ausschreibung durchführen. Diese Entscheidung muss im Laufe des Jahres 2018 getroffen werden. Für eine neue Software ist mit Kosten von voraussichtlich 100.000 € zu rechnen, wofür zusätzliche Haushaltsmittel (zunächst nur eine Verpflichtungsermächtigung) eingestellt werden müssen. Dies ist im TOP 5 zu berücksichtigen.

#### 4. Haushaltsplanung 2018 - Gebäudemanagement

Ausschussvorsitzender Tewes geht auf die Vorlage für den Teilhaushalt des Gebäudemanagements ein. Anhand der vorliegenden Liste der Haushaltsmittel stellt Herr Körner die Haushaltspositionen vor und beantwortet Frage hierzu.

Auffällig ist die Entwicklung der Bewirtschaftungskosten der neuen Grundschule am Klostergang. Herr Tewes bittet hierzu um Erklärung mit dem Protokoll warum die Kosten trotz des Neubaus im Vergleich zu den anderen Grundschulen so viel höher sind.

Antwort der Verwaltung: *In den Bewirtschaftungskosten ist der Wärmelieferungsvertrag mit den Stadtwerken, der Strom, Wasser und Abwasser, Abfall und die Versicherung mit inbegriffen. Zusätzlich sind dort ebenfalls die Bewirtschaftungskosten für die drei Sporthallen der ehemaligen Lühnenfeld-Schule mit aufgeführt, da die Grundschule am Klostergang zukünftig der Hauptnutzer ist.*

Zusätzlich wird um eine Auflistung aller vermieteten Immobilien im Besitz der Samtgemeinde Zeven gebeten.

Antwort der Verwaltung: **Vermietete Objekte der Samtgemeinde Zeven sind:**

##### Wohnungen:

*Wohnhaus Kanalstr. 47, Zeven*

*Wohnung in der Grundschule Klostergang, Klostergang 4 a, Zeven*

*Wohnhaus Ringstr. 12 und 12 a, Elsdorf*

*Wohnung in der Grundschule Heeslingen, Kirchstr. 17, Heeslingen*

*Wohnhaus Mückenburg 70, Zeven*

##### Sonstiges:

*Gaststätte Turmkneipe, Am Markt 4, Zeven*

*Blumenladen, Am Markt 4, Zeven*

*Hallenbadrestaurant Snexx, Goethestraße 3, Zeven*

*Sprachheilkindergarten, Wohnhaus Schlehdornweg 8, Zeven*

*Klassenraum Lebenshilfe, Grundschule Heeslingen, Kirchstr. 17, Heeslingen*

*Stand: Januar 2018*

#### **30-126-022 Feuerwehrhaus Sassenholz**

Herr Körner schlägt vor, den Ansatz für das Feuerwehrhaus in Sassenholz von 233.000 € auf 245.000 € erhöhen. Diesem Antrag wird nicht gefolgt. Im Gegenzug beantragt Herr Albers, den gesamten Ansatz von 233.000 € mit einem **Sperrvermerk** zu versehen. Die Freigabe soll durch den Samtgemeindeausschuss erfolgen. Diesem Antrag wird mit 6 Ja-

Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung **zugestimmt**.

Frau Dörfler bittet um Mitteilung aller Kosten die im Jahr 2017 für die Unterhaltung des Aqua-Fits angefallen sind.

*Antwort der Verwaltung: Bisher sind im Jahr 2017 105.140,22 € angefallen, eingeplant waren 103.500,00 €. Dies entspricht einem Mehrbedarf von 1.640,22 €. Allerdings liegen noch einige Rechnungen für das Jahr 2017 vor, die noch geprüft werden müssen.*

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement empfiehlt dem Rat mehrheitlich die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf 2018 vorgesehenen Haushaltsmittel im Teilhaushalt 24-111-8 sowie die übrigen Mittel des Gebäudemanagements mit den Änderungen aus der Sitzung.

AFWG Samtgemeinde vom 16.01.2018; **2, 24**

5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 - 2021

Herr Michaelsen stellt den Veränderungsnachweis für den Haushalt 2018 vor und erläutert die einzelnen Veränderungen. Der aktualisierte Veränderungsnachweis ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**40-538-1 Schmutzwasserbesichtigung**

Es soll ein Konzept zur Klärschlamm entsorgung erstellt werden, da es immer mehr Probleme gibt den Klärschlamm landwirtschaftlich zu verwenden. Aus diesem Grund sollen alle Entsorgungsmöglichkeiten in Betracht gezogen und bewertet werden.

Frau Dörfler beantragt die Sperrung des Ansatzes um auch die mögliche interkommunale Vernetzung (einschließlich Landkreis Rotenburg(W.)) zu überprüfen. Die Freigabe des **Sperrvermerks**, kann durch den Bauausschuss erfolgen. Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme unter Abwesenheit von Herrn Jaap **mehrheitlich zugestimmt**.

Herr Rosebrock beantragt in den Haushalt noch 20.000 € für die Koordinierungsstelle zwischen der BBS und der IGS einzustellen. Die genaue Mittelverwendung ist nach Vorlage eines entsprechenden Konzeptes festzulegen. Je nachdem wie die Maßnahme durchgeführt wird, müsste noch eine zusätzliche Stelle für diesen Bereich geschaffen werden. Derzeit sieht es allerdings nach einer Kofinanzierung aus, in der die Samtgemeinde Zeven nur einen Teil zur gesamten Maßnahme bezuschusst.

Der Zuschuss soll bei der Wirtschaftsförderung (**10-571**) unter Transferaufwendungen veranschlagt werden. Die bereitgestellten Mittel von 20.000 € sind zunächst mit einem **Sperrvermerk** zu versehen, der durch den Samtgemeindeausschuss aufgehoben werden kann. Dem Antrag von Herrn Rosebrock wird **einstimmig zugestimmt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Samtgemeinde Zeven empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss anschließend mehrheitlich, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen: Die Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan, Stellenplan mit Anlagen sowie das Investitionsprogramm entsprechend dem geänderten Entwurf (II. Veränderungsnachweis) zu beschließen. Die Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021 wird zur Kenntnis genommen.

AFWG Samtgemeinde vom 16.01.2018; **2, 1, 3, 4, 24, 02**

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 16:54

Tewes  
Ausschussvorsitzender

Körner  
Erste Samtgemeinderätin

Bösch  
Protokollführerin